

Weitere Informationen:

- <http://www.gew-muenchen.de/aktive/gegen-gesinnungsschnueffelei/>
- <http://www.berufsverbote.de/>
- <http://www.labournet.de/category/interventionen/grundrechte/menschenrechte-betrieb/berufsverbote/>
- <http://gegen-gesinnungsschnueffelei.de/>



Wir werden nicht zulassen, daß Kommunisten unsere Kinder zu Kommunisten erziehen.*



*Im Januar 1972 beschloßen die Ministerpräsidenten aller Bundesländer, daß Mitglieder verfassungsförderlicher Organisationen nicht in den öffentlichen Dienst aufgenommen werden. Die SPD/FDP-Regierungen in Bund und Ländern haben diese gemeinsame Linie verlassen. Sie sind bereit, Kommunisten in den öffentlichen Dienst aufzunehmen.

Ansprechpartner

GEW Stadtverband München
i.A. Michael Bayer
michael.bayer@gew-muenchen.de
Schwanthalerstr. 64,
80336 München

Erdgeschoß, Raum: B.0.10
Tel.: 089 - 53 73 89
Fax: 089 - 54 37 99 57
E-Mail: gew-sv-muenchen@link-m.de

V.i.S.d.P.: GEW München, Schwanthalerstraße 64, 80339 München E.i.S.

GEWertschaftsabend 30. Mai 2017



**Pflicht zur Verfassungstreue 1922
Berufsverbote 1933
Radikalenerlass 1972
Verfassungstreuetest heute**



Am **Dienstag den 30. Mai 2017** findet der nächste **GEW**erkschaftsabend der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) München im Gewerkschaftshaus in der DGBar statt. Neben der üblichen musikalischen Unterhaltung, kollegialen Gesprächen, Knabberzeug und Getränken zu günstigen Preisen, gibt es diesmal Informationen zum Thema:



Gesinnungsprüfung im öffentlichen Dienst

Dazu sehen wir uns gemeinsam eine Videoaufzeichnung des Podiumsgesprächs „Schluss mit der Gesinnungsschnüffelei“ vom 11.5.2017 im DGB-Haus München an.

Anschließend werden wir der Frage nachgehen, wie denn die Überprüfung der Verfassungstreue und ihre Konsequenzen (Berufsverbot) einzuschätzen ist.

- Macht sie überhaupt Sinn, sprich wird damit das erreicht was vorgeblich das Ziel ist oder ist sie vielmehr ein Mittel der politischen Steuerung?
- Muss ein solche Regelung für alle gleichermaßen gelten oder kann sie auch selektiv eingesetzt werden?
- Kann eine Staatsdienerin beruflich „neutral“ aber privat parteiisch sein?

Der Themenkomplex hat heute nach langer, quälender Ignoranz wieder an Aufmerksamkeit gewonnen, nicht zuletzt durch Initiativen für und von Betroffenen sowie deren Gewerkschaften, die immer wieder vergangenes wie aktuelles Unrecht skandalisieren.

Das war nicht immer so, in den 19-siebziger Jahren machten sich die sozialdemokratischen DGB-Gewerkschaften die politische Ver-

folgung der sozialdemokratisch geführten BRD zu eigen, um auch die eigenen Reihen mit Unvereinbarkeitsbeschlüssen auf Linie zu halten. Wie immer trafen die „demokratischen Säuberungsaktionen“ vor allem linke und linksradikal orientierte Kolleg*innen. Die GEW war dabei keine Ausnahme, doch auch hier sind die Dinge in Bewegung geraten und die Organisation stellt sich inzwischen ihrer Verantwortung.



Wann und wo?

Einlass ab 18.30 Uhr
Programm ab 19.00 bis ca. 21:00 Uhr
 in der DGBar im Gewerkschaftshaus
 Schwanthalerstr. 64, 80336 München

Die GEW München lädt zum GEWerkschaftsabend mit Bildungs- und Kulturprogramm alle interessierten Kolleg*innen, solche die es noch werden möchten und solidarische Sympathisant*innen herzlich ein¹. Der Eintritt ist frei.

¹ Die Veranstalter behalten es sich vor Personen die durch ihre Anwesenheit oder ihr Verhalten stören der Veranstaltung zu verweisen. Insbesondere in Bezug auf rechte Gesinnung, Sexismus, Antisemitismus, Klassizismus, Rassismus oder übermäßiger Alkohol-/Drogenkonsum sowie aggressives Verhalten.